

Dojo-Blätt Oktober 2001



Passiert – Notiert

Deutsche Meisterschaften

Alex kämpfte dieses Mal in Völklingen auf der Deutschen Meisterschaft am 16. Juni. Auf die Frage, wie es denn gelaufen sei, kam nur ein zerknirschtes „Abhaken“ und im Nachsatz noch ein „Nächstes Jahr wieder“. Kein weiterer Kommentar. Zum Trost Alex: Die Vorbereitung auf die Meisterschaft mit der immer wieder spannenden Frage, ob das Gewicht unter die 70 kg rutscht, hat dir wenigstens einen astreinen Waschbrettbauch gebracht. Ist doch was, oder?

Prüfung

Bei der Prüfung am 22. Juni 2001 erkämpften sich folgende Karateka den nächsten Kyu mit den entsprechenden Gürtelfarben:

Lila Longo: 8 Kyu (gelb)
 Patrick Lindner: 8 Kyu (gelb)
 Hannah Ochsenreither: 8 Kyu (gelb)
 Nadine Fenrich: 7 Kyu (orange)
 Stephan Meyer 9. Kyu (weiß)
 Fabio Monteforte 9. Kyu (weiß)
 Robin Ivkovic 2. Kyu (braun)
 Benito Monteforte 7. Kyu (orange)
 Sandro Iuliano 8. Kyu (gelb)
 Danyal Tiker 8. Kyu (gelb)
 Marlene Monteforte 7. Kyu (orange)
 Sascha Rodriguez 8. Kyu (gelb)
 Recep Balci 7. Kyu (orange)
 Klaus Schröder 2. Kyu (braun)

Nach den Sommerferien kamen noch zwei Gelbgurte dazu:
 Daniel Fenrich und Adrian Guttenbacher

Herzlichen Glückwunsch auch !!!!!

Und wieder Alex

Er ist am 23. Juni in Donaueschingen beim Donau-Cup für den PSV Karlsruhe gestartet. Mit dem Kumite-Team (Herren braun+schwarz) ist er Erster geworden, im Kata Einzel (auch Herren braun+schwarz) Dritter.

Na also, geht doch.

P.S. : Lieber Alex: Selbst wenn du uns solch wichtige Informationen vorenthältst ... Die Geheimhaltung nützt nichts. Wir haben unsere gut bezahlten Informanten überall.

Anfängerkurse am 5. und 10 September (Kinder und Erwachsene)

Der Anfängerkurs für Erwachsene kam leider nicht zustande, aber Kinder sind zahlreich vertreten. Dem Karate-Nachwuchs sei viel Spaß gewünscht und natürlich einen langen Atem.

Oberstufentraining

Gerhard hat einige Sonder-Trainingstermine für Schwarzgurte festgelegt und für Braungurte, die mal irgendwann Danträger werden wollen. Das Training findet in Karlsruhe im Jugendhaus West statt, und zwar an folgenden Donnerstagen, jeweils um 19.30 – 21.00 Uhr: 4.10.2001, 8.11.2001, 6.12.2001, 10.1.2002, 7.2.2002, 7.3.2002, 11.4.2002, 2.5.2002, 6.6.2002.

Lehrgang mit Sensei Kase in Müllheim

"Du wirst eh' nix verstehen!" motivierte unser Sensei Gerhard freundlich und "Kasisch" grinste Alex auf die Frage nach der offiziellen Lehrgangssprache. Aber da Sensei Kase schon mal in der Gegend einen Lehrgang hielt, war die Teilnahme am "Internationalen Herbstseminar" in Müllheim nachdrücklich erwünscht und die Neugierde, den großen Sensei mal "in echt" zu erleben, tat ihr Übriges....

Der 72-jährige Großmeister ist eine imponierende Erscheinung, seine Ausstrahlung enorm. Mit der offenen Hand, Schwerpunkt des Samstags-Trainings, ist Professor Kase schwindelerregend schnell, beeindruckt mit seinen Techniken. Nur - Gerhard und Alex hatten mit ihren aufmunternden Worten ziemlich ins Schwarze getroffen...die Umsetzung des Geforderten gestaltete sich überaus schwierig, und Abgucken brachte nicht immer die erhoffte Erkenntnis.

Ein gutes Dutzend hoch graduierter Danträger wurde nach vorn geholt und durfte die von Sensei Kase gewünschten Techniken vormachen. Sah klasse aus, aber wie hatten die so schnell kapiert, was sie machen sollten? Jedoch sei die "offene Hand" ja sowieso mehr für die zweiten zehn Jahre Karate, in den ersten zehn Jahren sollten wir uns erst mal mit der geschlossenen Hand herumplagen, erklärte Sensei Kase.

Ein kleines Erfolgserlebnis gab's trotzdem: Irgendwann während einer einstündigen Phase des Partnertrainings - an dieser Stelle sei die heilsame Wirkung der Arnika auf Hämatome dankbar erwähnt - fiel Heike auf: "Wir müssen was richtig machen - dort gucken doch tatsächlich Zwei bei uns ab!"

Sensei Kases Karate bewegte sich in Sphären, die Welten von dem entfernt sind, was ein kleiner, krummer Braungurt sinnvoll umsetzen kann. Trotzdem gab der Lehrgang eine Ahnung davon, was Karate sein kann. Und wie sagte schon Lao tse: Auch ein langer Weg beginnt mit dem ersten Schritt. Erfahrene Lehrgangsteilnehmer

versichern zudem, dass das Verstehen mit jedem Trainingswochenende bei Sensei Kase zunähme. Na denn.

Was Schlaues von unsere Korrespondentin Mariella Gallas (Live aus Indien)

Ein Mönch wurde von Besuchern nach seiner Lebensweisheit befragt. Darauf antwortete er: „ Wenn ich stehe, dann stehe ich. Wenn ich gehe, dann gehe ich. Wenn ich sitze, dann sitze ich. Wenn ich esse, dann esse ich. Wenn ich rede, dann rede ich.“

Darauf antworteten die Besucher: „Das tun wir doch auch!“

Der Mönch entgegnete: „Nein, das tut ihr nicht. Wenn ihr sitzt, dann steht ihr schon. Wenn ihr steht, dann lauft ihr schon. Und wenn ihr lauft, dann seid ihr schon am Ziel.“

Termine

Am 17.11.2001 findet unsere Jahresfeier im Jugendhaus West statt. Beginn ist um 12.00 Uhr. Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten - wir essen und trinken und amüsieren uns; trainiert wird nicht, ihr könnt also kommen.

Lehrgang mit **Marc Stevens**

5. Dan, Schüler von Sensei Kase und Sensei Shirai

Wann: **Sonntag, den 02. Dezember 2001**

Wo: Grundschulsporthalle Jockgrim Schelmenwaldstraße

Übungszeiten: 12.30-14.00 Kinder alle Gürtel, Erwachsene bis blau
14.15-15.45 Erwachsene ab blau

Lehrgangsgebühr: 10,00 DM

Wegbeschreibung:

B10 in Richtung Wörth, auf die B9 in Richtung Germersheim, Ausfahrt „Jockgrim“; Ortseinfahrt > Ludwigstraße> Maximilianstraße bis zur Tankstelle dann rechts in die Schelmenwaldstraße.

A65; Ausfahrt „Kandel Mitte“ in Richtung Rheinzabern bis zum Kreisverkehr, dann rechts Abfahrt „Jockgrim“. Nach Ortseingang >Bahnhofstraße bis Friedhof, dann links in die Schillerstraße, danach links in die Maximilianstraße bis zur Tankstelle und dann rechts in die Schelmenwaldstraße.

Info : Gerhard Scheuriker 0721 56 21 63

G.Scheuriker@t-online.de

Alexander Werling 07271 95 133

Haftung: Der Veranstalter lehnt jegliche Haftung ab.

Infos an: Klaus Schröder
Mail: klausoletti@freenet.de
Fon: 07272/774281